

# Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e. V.

## Protokoll der

### Mitgliederversammlung am 1. März 2010 in Görlitz

Die Mitgliederversammlung fand im Rahmen der Sitzung der Gesellschaft am 1. März 2010 im Hörsaal 1 der Fachhochschule Görlitz um 18.00 Uhr statt.

*Anwesenheit* Vorstand: Betty Arndt, Joachim Müller, Ralph Röber, Manfred Schneider, Matthias Wemhoff, Matthias Untermann. Es wurde eine Teilnehmerliste der Mitglieder geführt. 37 Mitglieder waren anwesend.

*Begrüßung* Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder.

*Formalien* Es wurde festgestellt, dass entsprechend der Satzung fristgerecht schriftlich zur Mitgliederversammlung eingeladen worden ist.

*Genehmigung des Protokolls* Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Detmold am 31.08.2009 ist im neuesten Band 22.2010 der Mitteilungen abgedruckt. Es gab keine Einwände der Mitglieder. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

*Bericht des Vorstands* Der Vorsitzende Manfred Schneider berichtet über Aktivitäten des Vereins. Vorstandssitzungen wurden am 11.12.2009 in Heidelberg, am Rande der Tagung in Detmold und in Görlitz abgehalten.

Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf 343 Mitglieder angewachsen.

Der Vorsitzende ist für die DGAMN in den Beirat zur Aufnahme der Landschaft Saale-Unstrut in die UNESCO-Weltkulturerbeliste berufen worden und hat an einer Sitzung in Naumburg teilgenommen.

Die Geschäftsführung ist von Paderborn nach Berlin verlegt worden. Entsprechend der neuen Konstellation wurde die Unterschriftsberechtigung verändert, so dass der GF nach Abstimmung mit dem Vorstand bis zu 10.000 € zeichnungsberechtigt ist. Dies ist erforderlich, um das Erscheinen der Mitteilungen reibungslos zu gewährleisten.

Der Vorsitzende berichtete, dass derzeit zwei Lehrstühle für Archäologie des Mittelalters gefährdet sind: Zürich und die Stiftungsprofessur an der HU Berlin. Der Vorstand wird die Entwicklung beobachten und durch Schreiben intervenieren.

Nach jahrelangen Bemühungen, ist es der DGAMN endlich gelungen, Mitglied im Präsidium der Deutschen Altertumsverbände zu werden. Manfred Schneider berichtete von Plänen des Präsidiums, durch Gründung des Deutschen Archäologen-Verbands eine bundesweite Lobby für die Archäologie zu schaffen.

Der Geschäftsführer Matthias Wemhoff erläuterte die Kassenlage. Ein Kassenbericht ist den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Der Schriftführer Joachim Müller berichtet, dass Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen satzungsgemäß protokolliert und unterschrieben worden sind.

Matthias Untermann berichtet, dass die Mitteilungen 22.2010 fristgerecht zur Tagung erschienen sind. Er dankt den Autoren, die trotz der kurzen Frist rechtzeitig ihre Beiträge geliefert haben. Wegen des Themas „Befund und Rekonstruktion“ wurde der Band durchgängig farbig gedruckt. Es wird zu einem leicht erhöhten Preis von 24 € für Mitglieder und 35 € für Nichtmitglieder zu erwerben sein.

Die nächsten Mitteilungen werden dann wieder teilweise in Schwarzweiß erscheinen. Der Redaktionsschluss für das nächste Heft „Religiosität“ ist April 2011.

Die Kassenprüfer Elke Treude und Walter Melzer haben die Kasse der DGAMN geprüft. Elke Treude hat ihren Bericht vorgetragen. Es gab keine Beanstandungen. Daraufhin wurde die Entlastung des Vorstands beantragt und bei sechs Enthaltungen einstimmig erteilt.

*Kassenprüfung und Entlastung  
des Vorstands*

Die nächste Tagung der DGAMN wird vom 4. bis 8. 2011 in Bremen bei der gemeinsamen Tagung der drei Altertumsverbände stattfinden. Uta Halle berichtete, dass die Veranstaltung in der Universität stattfinden werde.

*Nächster Tagungsort/Tagungsthema*

Die Mitglieder entschieden sich mit großer Mehrheit für das Thema Holzbau.

Es zeichnet sich ab, dass die DGAMN 2012 bei der Jahrestagung des MOVA in Brandenburg an der Havel tagen könnte. Als Thema wurde „Hof & Dorf“ in den Raum gestellt, weil dies eine gute Schnittstelle zur AG Slawen bietet. Darüber wird aber erst auf der nächsten MV entschieden. 2013 tagt der Nordwestdeutsche Verband voraussichtlich in Lübeck.

Uta Halle berichtet, dass ihr in den Mitteilungen abgedruckter Beitrag zur Suche des Grabes von Heinrich I 1936 in Quedlinburg unautorisiert auf eine Internetseite der rechten Szene übernommen worden sei. Es wird ein Urheberrechtshinweis auf der Seite der DGAMN eingestellt.

*Berichte der Mitglieder*

Kai Thomas Platz lud zur Tagung „Archäologie im Ruhrgebiet“, die vom 22.–24. September 2010 in Duisburg stattfindet.

Christiane Hemker machte auf die Tagung im sächsischen Dippoldiswalde aufmerksam, die sich vom 9. bis 11. September mit Montanarchäologie vor allem des Hohen Mittelalters beschäftigen wird.

Roman Grabolle wies auf eine Tagung des GWZO Leipzig hin, in der es um Emporenkirchen in Böhmen gehen wird, Termin wohl Ende Mai 2010.

Keine Beiträge.

*Verschiedenes*

Protokoll:  
Joachim Müller